Maduresische Sprache

Die **maduresische Sprache** (indonesisch: *Bahasa Madura*, Eigenbezeichnung: *Basa Madhura*) ist eine auf der indonesischen Insel Madura sowie auf einigen Inseln im östlichen Teil der Provinz Ostjava gesprochene Sprache. Das **Maduresische** ist eng verwandt mit der Sprache *Kangean* (letzteres wird auch als Dialekt des Maduresischen betrachtet); beide gehören zum westlichen Zweig der malayo-polynesischen Gruppe der austronesischen Sprachfamilie.[1] Maduresich wurde traditionell in javanischer Schrift geschrieben, heute ist jedoch das lateinische Alphabet gebräuchlicher. Die Zahl der Sprecher wird, obwohl abnehmend, auf 8–10 Millionen geschätzt.

Das Maduresische steht in enger Beziehung zur Ethnie der Maduresen.

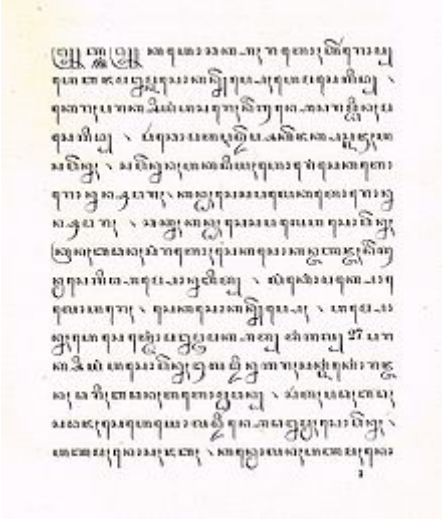
Madura	
Gesprochen in	Indonesien, Singapur
Sprecher	13.694.000 in Indonesien (1995)
Linguistische Klassifikation	▪ Austronesische Sprachen ▪ malayo-polynesische Sprachen ▪ West-malayo-polynesische Sprachen **Maduresich**
Offizieller Status	
Amtssprache in	-
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	mad
ISO 639-3	mad (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=mad)

Inhaltsverzeichnis

Phonologie
Konsonanten[2]
Vokale[2]
Grammatik
Morphologie
Sprachbeispiele
Weblinks
Einzelnachweise

Phonologie

Konsonanten[2]



Madura in Javanischer Schrift

		labial	dental/alveolar	retroflex	palatal	velar	glottal
Plosive	stimmlos	p	t	ʈ	c	k	ʔ
	aspiriert	pʰ	tʰ	ʈʰ	cʰ	kʰ	
	stimmhaft	b	d	ɖ	ɟ	g	
Nasale		m	n		ɲ	ŋ	
Frikative		(f)	s				(h)
Liquide			l,r				
Gleitlaute		(w)			(j)	(w)	

Vokale[2]

	Vorne	Zentral	Hinten
Geschlossen	i	ɨ	u
Halbgeschlossen		ɤ	
Mitte	ɛ	ə	ɔ
Offen		a	

Grammatik

Nomen im Maduresischen haben kein grammatisches Geschlecht und werden durch Reduplikation pluralisiert. Die grundlegende Wortstellung ist SVO. Negation wird durch eine Negationspartikel vor Verben, Adjektive oder Nominalphrasen ausgedrückt. Wie auch in anderen, ähnlichen Sprachen gibt es verschiedene Negationspartikeln für verschiedene Arten von Negation.

Morphologie

Das Maduresische kennt als grundlegende Wortbildungsprozesse Affigierung und Reduplikation. Neben Prä- und Suffixen existieren auch Zirkum- und wenige Infixe.[2]

Sprachbeispiele

Artikel 2, Absatz 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte lautet auf maduresisch:

> Sabban oreng agaduwi sadajana hak sareng kebebasan-kebebasan se kasebbut edhalem parnyataan ka'dinto kalaban ta' abida'agi masalah ras, barnana kole', lake-bine, basa, agama, politik otaba drajat sosial, hak milik, otaba kabadhaan, laennepon.

Häufige Wörter

- Mann: Lalake
- Frau: Babine
- Ja: iya
- Nein: enja
- Wasser: aeng
- Sonne: are
- Gut: tello'

Weblinks

- **Test-Wikipedia auf Madura** (https://incubator.wikimedia.org/wiki/wp/mad?uselang=de)
- Sprachbeispiel im *Language Museum* (http://www.language-museum.com/m/madura.php) (englisch)
- Madura im *Ethnologue* (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=mad) (englisch)
- Madura (http://www.rosettaproject.org/archive/mad/view?searchterm=madurese) im Rosetta-Projekt (englisch)

Einzelnachweise

1. K. Alexander Adelaar & Nikolaus Himmelmann: *The Austronesian languages of Asia and Madagascar*. Routledge, London 2005, ISBN 0-7007-1286-0.
2. William D. Davies: *A Grammar of Madurese*. De Gruyter Mouton, Berlin 2010.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Maduresische_Sprache&oldid=200933710“

Diese Seite wurde zuletzt am 13. Juni 2020 um 17:18 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.